

WANDERN IN & UM DIE AUE

... MIT DEN WANDERFREUNDEN ROTMAINTAL ...



Wandern kann man alleine, mit der Familie, mit Freunden. Wandern kann man aber auch im Verein. Der Verein **Wanderfreunde Rotmaintal Heinersreuth** wurde im Jahr 1975 gegründet und feierte 2015 sein 40jähriges Jubiläum. Die Mitglieder lieben unsere wunderschöne Heimat und haben daher an der Gestaltung des **ROTMAINAUENWEGS** kräftig mitgewirkt, so dass man jetzt von der Wilhelminen-Aue (Landesgartenschau-Gelände 2016 in Bayreuth) über Heinersreuth bis nach Neudrossenfeld, Neuenreuth und Langenstadt wandern kann – und, wenn die Energie reicht, über den dort anschließenden Rotmainweg (rotes M) bis zum Zusammenfluss von Weißem und Rotem Main in Melkendorf.

Viele, die mitwandern, entdecken auf einmal, dass sich nur wenige Schritte weg von Fahrstraßen und Siedlungen auf einmal **idyllische Auen, romantische Waldstrecken, abenteuerliche Flussufer**, stille Höhen-Panoramen auftun und es dabei eine Vielfalt an Tieren und Pflanzen wieder zu entdecken gilt. Ganz schnell sind Stress, Smartphone und PC vergessen.

Beliebt sind auch die geführten Wanderungen in der Fränkischen Schweiz, im Fichtelgebirge und im Frankenwald, für die man keineswegs Mitglied sein muss und die von März bis November angeboten werden.

Geselliger Treffpunkt ist stets das Wanderheim am Alten Bahndamm, 1989 in Eigenregie erbaut, worauf der Verein natürlich stolz ist. Klar, dass man sich über neue Mitglieder, Mitwanderer, Wegpaten freuen. Das kommt auch dem Rotmainauenwanderweg zugute.

DAS WANDERN IST DES MÜLLERS LUST ...

Wilhelm Müller (1794 - 1827)

Carl Friedrich Zöllner (1800 - 1860)

Das Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das Wan - dern ist des
Mül - lers Lust, das Wan - dern. Das muss ein schlech - ter
Mül - ler sein, dem nie - mals fiel das Wan - dern ein, dem nie - mals fiel das
Wan - dern ein, das Wan - dern, das Wan - dern, das
Wan - dern, das Wan - dern.

2.
Vom Wasser haben wir's gelernt,
vom Wasser:
Das hat nicht Rast bei Tag und Nacht,
ist stets auf Wanderschaft bedacht,
das Wasser.

3.
Das sehn wir auch den Rädern ab,
den Rädern:
Die gar nicht gerne stille stehn,
die sich mein Tag nicht müde drehn,
die Räder.

4.
Die Steine selbst, so schwer sie sind,
die Steine,
sie tanzen mit den muntern Reih'n
und wollen gar noch schneller sein,
die Steine.

5.
O Wandern, Wandern meine Lust,
o Wandern!
Herr Meister und Frau Meisterin,
laßt mich in Frieden weiter ziehn
und wandern.



5 WANDERSTRECKEN UM HEINERSREUTH SEIT 1995

- 1. Der blaue Wanderhut** steht für den Rundweg rund um Heinersreuth, ist 11 km lang und dauert etwa 3 Stunden (Vom Rathaus zur Rotmain-Brücke – Martinsreuth – Fürstenleite-Neuenplos- Altenplos – Unterwaiz – Hahnenhof- Heinersreuth).
- 2. Der braune Wanderhut** steht für eine kürzere (13 km) und längere (16 km) Strecke über den Bleyer, Denzenlohe und das Teufelsloch zur Waldhütte und zurück.
- 3. Der grüne Wanderhut** führt in 9 km über Denzenlohe, Unterpreuschwitz durch den Wald nach Oberpreuschwitz, Dörnhof und über Denzenlohe zurück (herrliche Aussichten).
- 4. Der rote Wanderhut** leitet über die Rotmainbrücke Richtung Cottenbach rechts ins Krähenhölzchen nach Wendelhöfen, zur Bürgerreuth und zum Siegesturm, von dort über Martinsreuth zurück (insg. 10 km).
- 5. Der orange Wanderhut** beginnt in Altenplos und führt 15 km an Dürrwiesen und Sorg vorbei nach Jöslein in den Limmersdorfer Forst zum Aftergraben und zur Waldhütte und zurück.

WANDERFREUNDE

Der Nachtwächter ist das Logo des Wandervereins. Man sieht ihn als Aufnäher auf den Wanderjacken, denn die Heinersreuther wurden als Nachtwächter bezeichnet, weil hier der letzte Nachtwächter im Bezirksamt Bayreuth sein Amt verrichtete.





ROT-MAIN-AUEN-WEG

ist ein Regionalentwicklungsprojekt der Gemeinden Heinersreuth und Neudrossenfeld sowie von Stadt und Landkreis Bayreuth 2015/2016

Planungsbüro: www.kulturpartner.de

Konzeption & Fotos: Dr. Karla Fohrbeck

Layout: www.feuerpfell.de

Druck & Herstellung: www.0800.digibltz.de

Metallgestell: Michael Fischer Metallbau Neudrossenfeld

Das Regionalentwicklungsprojekt „**Naherholungsgebiet Rotmainaue**“ wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Freistaat Bayern kofinanziert. Gefördert wird die Aufwertung der Auen und der Gemeinden am roten Main sowie die Schaffung eines stadtnahen, thematischen Erholungs- und Erlebnisraumes zwischen der Wilhelminaue der Stadt Bayreuth und den Gemeindegebieten Heinersreuth und Neudrossenfeld.

